

# **Abnahmebegang der Forsteinrichtung**

**Stadtwald Erlenbach, am 14.12.2021**

Vorbereitung (interne Abnahme) am 23.11.2021



## **Teilnehmer:**

Erster Bürgermeister Michael Berninger, Stadt Erlenbach

Tamara Heßberger, Stadtkämmerin, Stadt Erlenbach

Sebastian Spatz, AELF Karlstadt, Abteilungsleiter

Frank Popp, AELF Karlstadt, Revierleiter

Armin Otter, AELF Würzburg, Koordinierende Stelle (interne Abnahme)

Gisela Wenig, Forstsachverständige (SV)

## **1 VORBESPRECHUNG (interne Abnahme am 23.11.2021)**

### **1.1 Stand der Forsteinrichtung**

Der Entwurf der Forstbetriebskarte, des Revierbuches, Eckdaten des künftigen Hiebssatzes und der Verjüngungsplanung liegen vor.

Abschließende Relaskopaufnahmen und die Aufnahme des Streubesitzes werden derzeit durchgeführt.

### **1.2 Forstgeschichte**

Die Forstbetriebskarten 1978 und 2000 sollen in den Anhang der neuen Forsteinrichtung übernommen werden.

Der noch nicht unterbaute Teil von VII.-4-0 Hinterer Gemeindeacker wird traditionell als einschichtiger Kiefer-Bestand bewirtschaftet.

### **1.3 Beurteilung des abgelaufenen Zeitraums**

Das Formblatt „Nachtigall“ wird um das laufende Jahr ergänzt.

## **1.4 Naturschutz**

Der Entwurf des Naturschutzkonzeptes liegt vor. Er wurde im Einklang mit den Forstbehörden erstellt und in die forstliche Planung integriert.

Er soll um Aspekte des Artenschutzes (z.B. Hohltaube, Ziegenmelker) ergänzt werden.

## **1.5 Verjüngungsplanung**

Nach den Festlegungen des Grundlagenbeganges soll der Douglasien-Anteil deutlich erhöht werden. Die 10-jährige Verjüngungsplanung sieht lediglich einen Douglasien-Anteil von 2% an den Verjüngungen vor. Ursachen sind eine durch Verwilderung insgesamt ungünstige Ausgangslage für die Douglasien-Einbringung, sowie die Tendenz zur Verlichtung älterer Douglasien-Bestände. Alternativ zur Douglasie werden schnellwachsende und robuste Roteichen und Edelkastanien bei der Verjüngungsplanung berücksichtigt.

## **1.6 WALDBEGANG**

Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Planungen bestätigt (die Bestandsziffern wurden aktualisiert)

### **1.6.1 VII.-5-8 Orgel**

3j. Eichen-Hainbuchen-Edelkastanien-Kultur, Jungbestandspflege, überwiegend anerkannte ökologische Ausgleichsfläche

### **1.6.2 VII.-5-5 Orgel**

55j. Douglasien-Kiefer-Linden-Bestand, Altdurchforstung

### **1.6.3 VII.-7-2 Bachrein**

I.D. 76j. Kiefer-Lärchen-Bestand, Verjüngungsnutzung, im durchbrochenen Teil rd. 30j. Buchen-Douglasien (Eichen)-Unterpflanzung

### **1.6.4 VII.-4-1 Hinterer Gemeindeacker**

I.D. 154j. Kiefer-Buchen-Bestand, Verjüngungsnutzung, auf Teilfläche Verbundfläche Ökologie (nach freiwilligem Naturschutzkonzept)

Der Bestand soll in die Langfristige Behandlung gestellt werden.

### **1.6.5 VII.-6-0 Lichte Eiche**

107j. Kiefer-Bestand, Verjüngungsnutzung

### **1.6.6 VII.-7-0 Bachrein**

147j. Kiefer-Bestand, Verjüngungsnutzung

### **1.6.7 III.-2-1 Bischberg**

107j. Buchen-Kiefer-Lärchen-Bestand, Altdurchforstung, auf Teilfläche Verbundfläche Ökologie (nach freiwilligem Naturschutzkonzept)

Die als Naturwald vorgesehene Teilfläche soll in den Außerregelmäßigen Betrieb gestellt werden.

### 1.6.8 III.-5-5 Jungheg

I.D. 179j. Buchen-Kiefer-Altholzrest, Außerregelmäßiger Betrieb, Verbundfläche Ökologie (nach freiwilligem Naturschutzkonzept)

## 2 ABNAHMEBEGANG am 14.12.2021

### 2.1 Planungszeitraum

Abgelaufene Forsteinrichtungsperiode: 01.01.2000 – 31.12.2021

Neue Forsteinrichtungsperiode: 01.01.2022 – 31.12.2041

### 2.2 Flächenstand

Vorläufige, nicht digital ermittelte Gesamtfläche: 458,7 ha (2000: 453,8 ha)

Geringe Flächenmehrungen im Bereich des Streubesitzes

### 2.3 Entwicklung und heutige Ziele der Forstwirtschaft

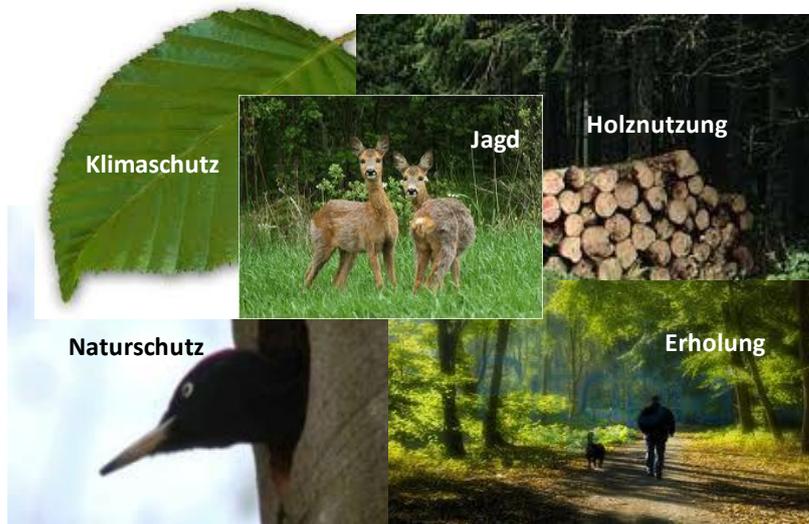
Entwicklung des Waldes  
vom reinen, übernutzten Naturallieferanten ...



Verarmung der Böden, Förderung der anspruchslosen Kiefer

Heute: umfassende Daseinsvorsorge und multifunktionale Forstwirtschaft

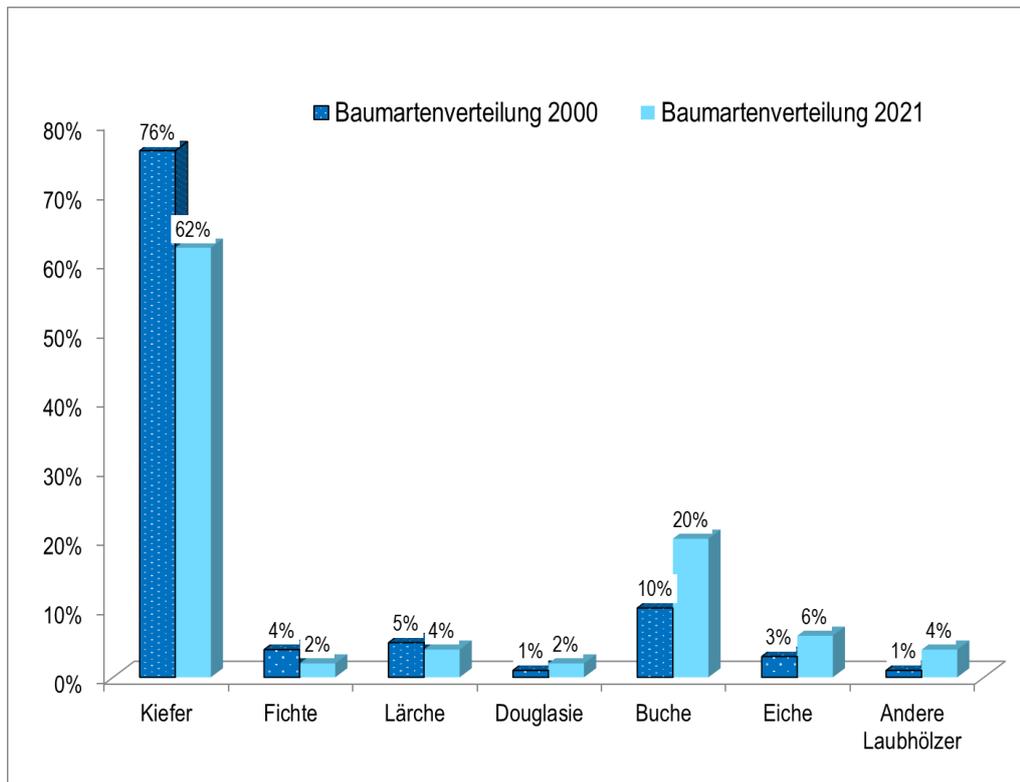
Ökonomie, Ökologie und Soziales



Auf Wunsch der Stadt wurden die Naturschutzbelange über die gesetzlichen Anforderungen einer vorbildlichen Waldbewirtschaftung hinaus berücksichtigt.

## 2.4 Entwicklung der Baumartenanteile 2000 und 2021

	<b>Forsteinrichtung 2000</b>	<b>Forsteinrichtung 2021</b>
<b>Nadelholz</b>	<b>86%</b>	<b>70%</b>
Davon Kiefer	76%	62%
<b>Laubholz</b>	<b>14%</b>	<b>30%</b>
Davon Buche	10%	20%
Davon Eiche	3%	6%

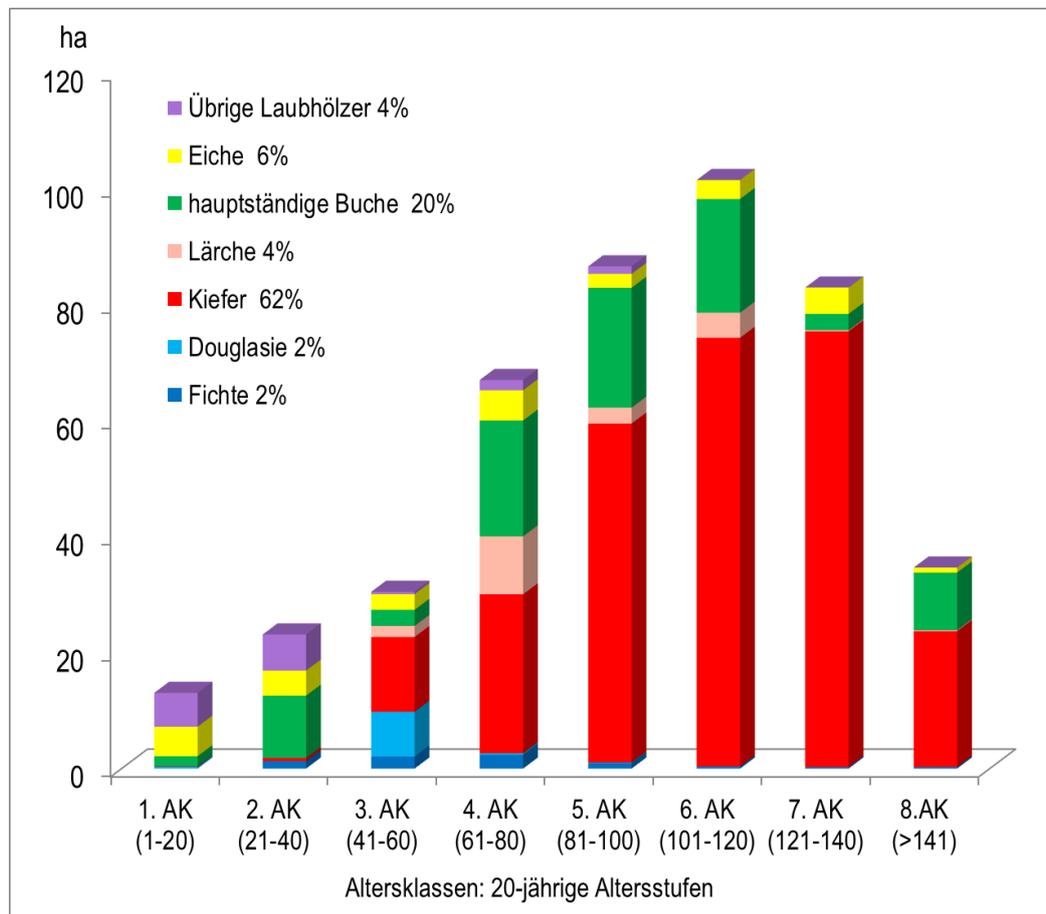


Auch nach rd. 40-jähriger naturnaher Forstwirtschaft ist der Stadtwald noch von der früheren, intensiven Kiefernwirtschaft geprägt. Er hat sich im vergangenen Zeitabschnitt positiv in Richtung einer Mischbestockung entwickelt. Der Laubholzanteil wurde verdoppelt. Die weiterhin mit großem Abstand dominierende Hauptbaumart Kiefer weist ein hohes, klimatisch bedingtes Anbaarisiko auf.

Im hauptständigen Buchen-Anteil von gegenwärtig 20% nicht enthalten sind die 30-40jährigen Buchen-Unterbauten. Diese wurden ursprünglich zur ökologischen und wirtschaftlichen Aufwertung von Kiefer-Beständen eingebracht. Sie befinden sich heute im Unter-Zwischenstand und sind ganz überwiegend für die Übernahme in die Folgebestockung geeignet.

## 2.5 Altersklassenverteilung

Es besteht ein Überhang älterer, kieferndominierter Altersklassen. Die naturnahe Forstwirtschaft schlägt sich in den 1. und 2. Altersklassen in einer führenden Laubholz Bestockung nieder. Ökologisch besonders wertvolle Buchen-Althölzer ab der 7. Altersklasse sind nur gering vertreten (9,9 ha).



Alters- klasse	I 1-20 J.	II 21-40 J.	III 41-60 J.	IV 61-80 J.	V 81-100 J.	VI 101-120 J.	VII 121-140 J.	VIII+ üb. 140 J.	Summe/
<b>ha</b>	<b>13,05</b>	<b>23,11</b>	<b>30,47</b>	<b>66,98</b>	<b>86,57</b>	<b>101,45</b>	<b>82,92</b>	<b>34,65</b>	<b>439,20</b>

## 2.6 Entwicklung von Vorrat und Zuwachs

Forsteinrichtung	Vorrat fm/ha	Ertragstafelzuwachs fm/ha/Jahr
2000	245	5,4 (realer Zuwachs: 6,5-7,0)
2021	283	4,2 (realer Zuwachs: +- 5,5)

Die Vorräte sind gestiegen (ruhiger Betriebsablauf mit dem Schwerpunkt der Bestandespflege, vorsichtige Einschlagsgestaltung).

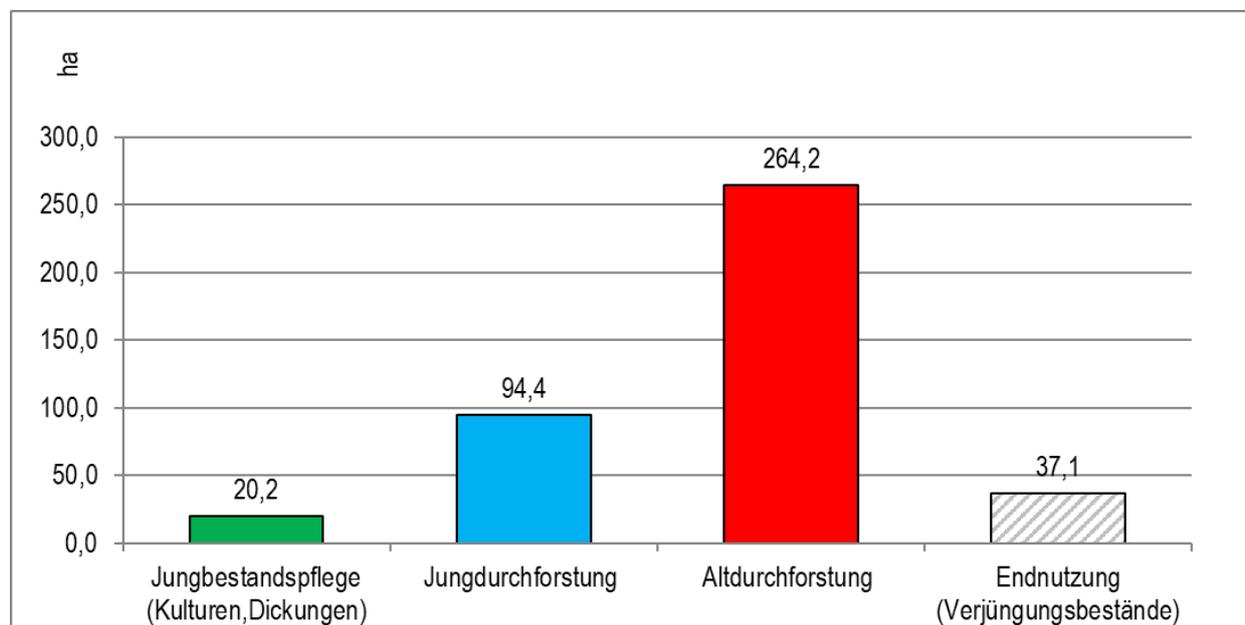
Die Zuwächse sind gefallen (altersbedingter Vitalitätsabfall der Kiefer)

## 2.7 Vergangener Zeitabschnitt

### 2.7.1 Schwerpunkte

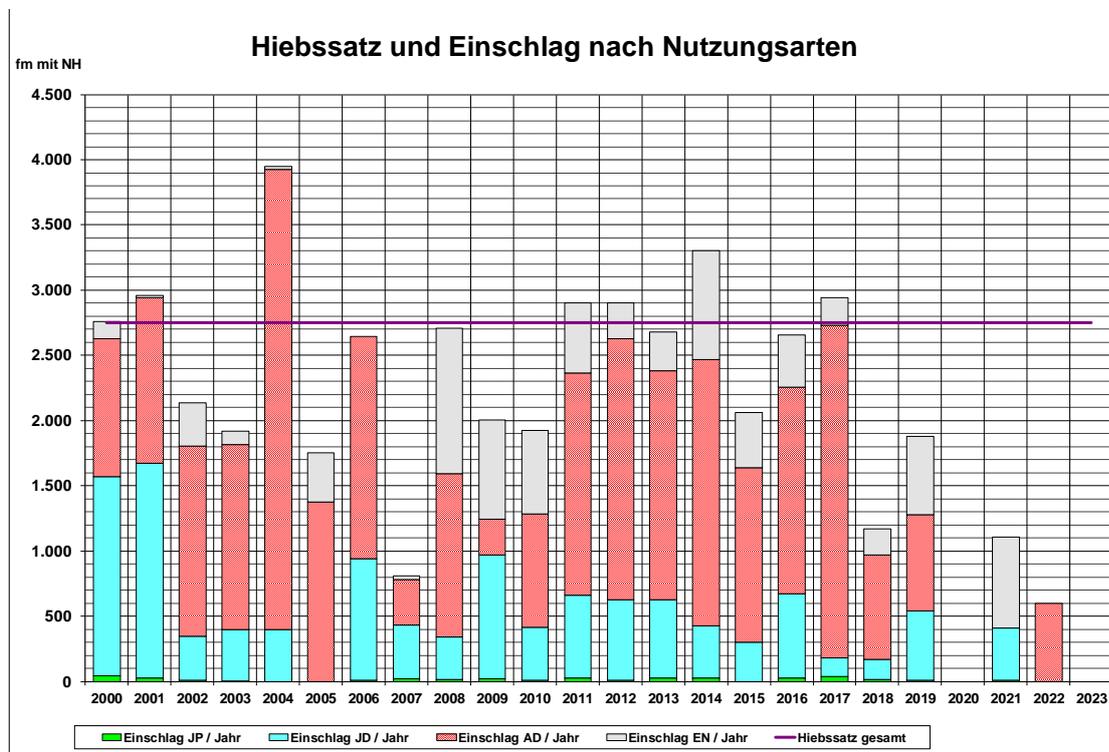
Schwerpunkt war die Bestandespflege und insb. die Pflege der älteren Kiefer-Bestände (Altdurchforstung).

**Verteilung der Nutzungsarten** (ohne Langfristige Behandlung, außerregelmäßiger Berieb)



## 2.7.2 Hiebssatzerfüllung

### Jährlicher Einschlagsverlauf



Der Hiebssatz wurde ohne wesentliche Schwankungen zwischen den Nutzungsarten (irB) insgesamt zu 81% erfüllt.

Der Schadholzanteil lag mit 10% auf niedrigem Niveau.

	Hiebssatz fm / Jahr	Einschlag irB fm / Jahr
Vornutzung	2350	
Endnutzung	400	
<b>Gesamt</b>	<b>2750</b>	<b>2222</b>
fm / ha / Jahr	6,4	5,2

## 2.7.3 Naturschutz

Den Naturschutzbelangen wurde in großem Umfang Rechnung getragen (Ausweisung von Biotopbäumen v.a. im Rahmen des Vertragsnaturschutzprogrammes, Gestaltung von Waldrändern).

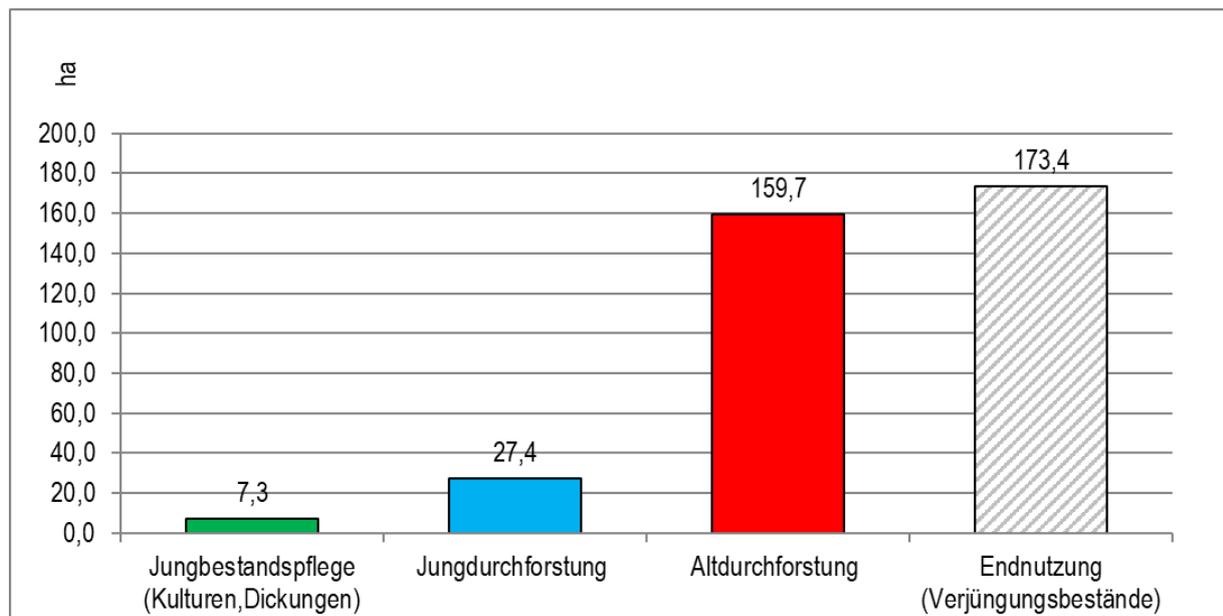
## 2.8 Kommender Zeitabschnitt

### 2.8.1 Schwerpunkte

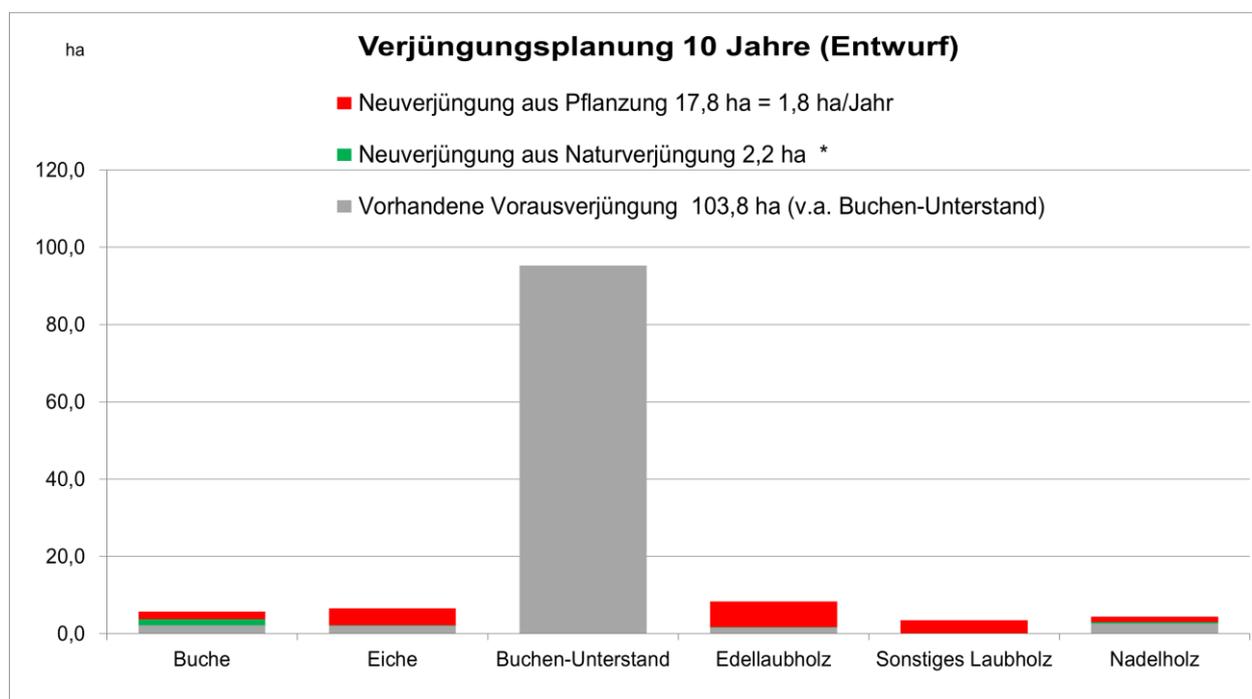
Übergeordnet: Nachhaltige Waldentwicklung durch klimatolerante Mischbestockung sicherstellen

**Bestandsverjüngung:** Intensivierung des Bestockungswandels im Distrikt VII. Sandbuckel  
 Übernahme des Buchen-Unterstandes in die Folgebestockung  
 Pflanzung: Verbreiterung der Baumartenpalette

**Verteilung der Nutzungsarten** (ohne Langfristige Behandlung, außerregelmäßiger Betrieb)



### Zusammensetzung der geplanten Verjüngung



**Bestandspflege** weiterführen, Abbau örtlicher Durchforstungsreserven, Pflege der Buchen-Unterbauten

Weiterhin besondere **Berücksichtigung der Naturschutzbelange** (siehe auch unten Naturschutzkonzept).

### 2.8.2 Hiebssatzentwurf

	Hiebssatz 2021 fm / Jahr	Hiebssatz 2000 fm / Jahr	Einschlag irB 2000-2021 fm / Jahr	Ertragstafel- zuwachs 2021 fm / Jahr
Vornutzung	1000	2350		
Endnutzung	1900	400		
<b>Gesamt</b>	<b>2900</b>	<b>2750</b>	<b>2222</b>	<b>1827 (2416)</b>
fm / ha HB / Jahr	6,6	6,4	5,2	4,2 (5,5)

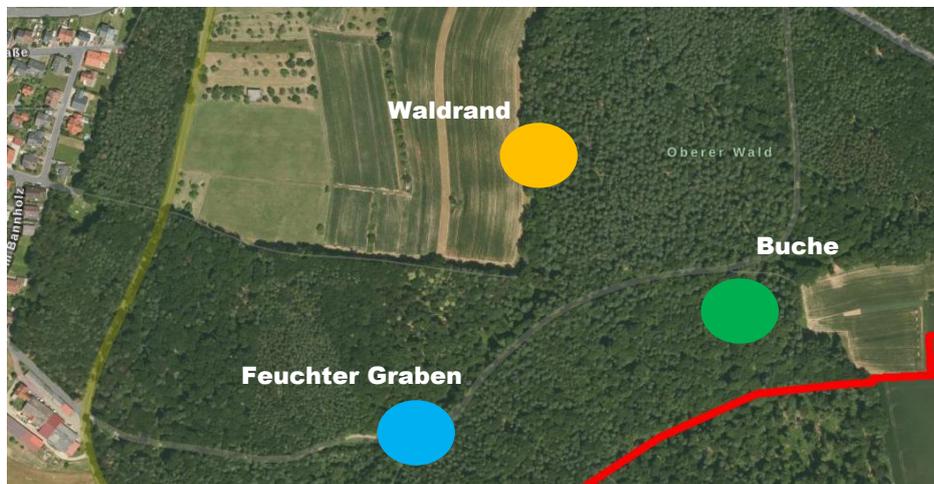
Der Hiebssatz liegt sowohl über dem Einschlag der vergangenen Periode, als auch über dem Ertragstafelzuwachs der kommenden Periode. Es ist deshalb mit abnehmenden Vorräten zu rechnen. Dies beruht auf dem Ausgleich der Altersstruktur durch die verstärkte Förderung der nachwachsenden, noch vorratschwachen Waldgeneration.

### 2.8.3 Naturschutzkonzept

**Konzept: Vernetzung ökologischer Trittsteine**

Ökologischer Trittstein: Schutzzone seltener oder bedrängter Lebensräume  
z.B. Buchen-Altbestände, Waldränder, Gräben/Bachtälchen

Vernetzung: Schaffung eines Flächenverbundes mit dem Ziel des Artenaustausches



## Erhaltungs- und Entwicklungsziele der Trittsteinflächen

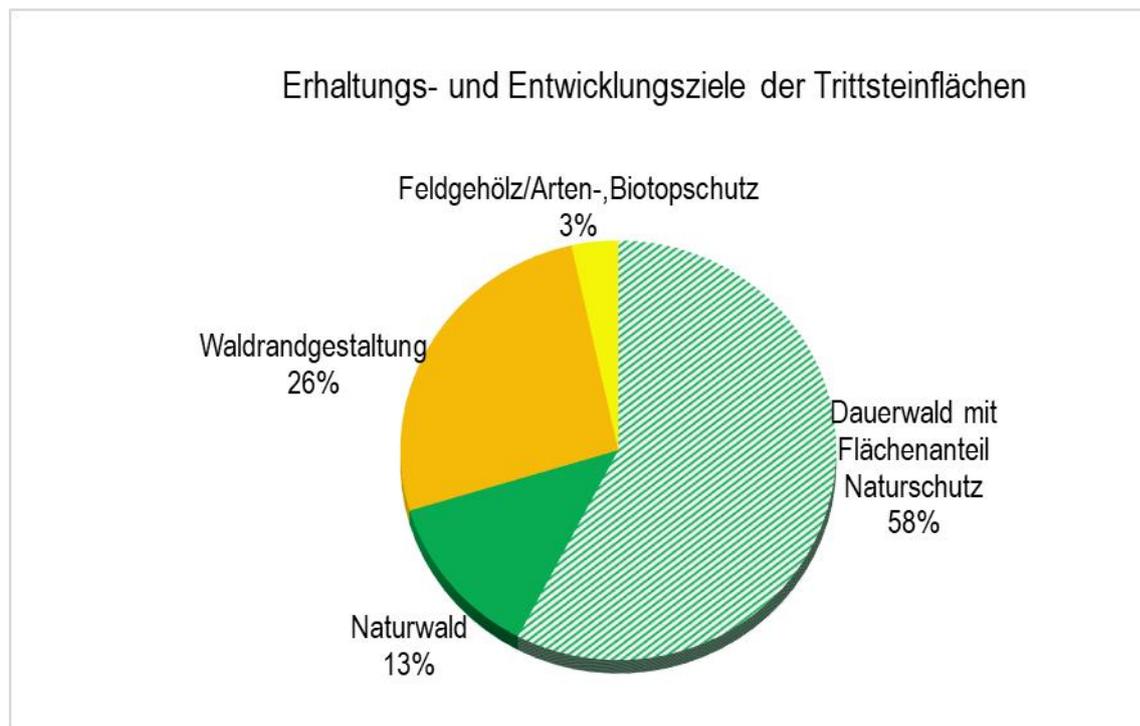
Naturwald: ungestörte Naturentwicklung; Auf Grund des Mangels an Buchen-Althölzern und des Besucherdruckes (keine Gefährdung der Waldbesucher durch herabstürzende Äste und Bäume) nur gering ausgewiesen.

Dauerwald mit Flächenanteil Naturschutz: Ökologisch wertvolle Flächenanteile unterliegen dem Naturschutz. Restfläche wird schonend und kleinflächig forstlich bewirtschaftet.

Waldrandgestaltung: Entwicklung von „grünen Bändern“ auf 20 Meter Breite zur Förderung nicht ausschließlicher Waldarten

Feldgehölz/Arten-, Biotopschutz: Feuchtbiotope/Kleinstwasserflächen, Vogelschutzgehölz bei Streit

Vorläufiger Flächenstand 89,5 ha = 20% der Holzbodenfläche unterliegen auf ganzer oder auf Teilfläche dem Naturschutz



## 2.9 WALDBEGANG

### 2.9.1 VII.-4-1 Hinterer Gemeindeacker (4,8 ha)

#### **Thema: Naturschutzrelevante Kiefer-Bestockung**

**Bestand:** I.D. 154j. Kiefer-Buchen-Bestand, Vorausverjüngung aus Unterstand bzw. Voranbau

Am Begangspunkt Verbundfläche Ökologie: trockene Ausprägung, tlw. verlichtet, potenzieller Ziegenmelkerstandort

#### **Planung Forsteinrichtung**

Nutzungsart: Langfristige Behandlung

Verbundfläche Ökologie:

Entwicklungsziel: Lichter Kiefer(Buchen)-Dauerwald mit Flächenanteil Naturschutz:

Naturschutzfachliche Maßnahmen: Altbäume in Hiebsruhe stellen, Lichtstellungen erhalten (Zurücknahme des Kiefer-Anfluges, -Unter/Zwischenstandes)

### 2.9.2 VII.-6-0 Lichte Eiche (14,2 ha)

#### **Thema: Verjüngung von Kiefer-Beständen**

**Bestand:** 107j. Kiefer-Bestand, mit hohen hiebsreifen/schlechten Vorratsanteilen, verwildernd

#### **Planung Forsteinrichtung**

Nutzungsart: Verjüngungsnutzung

Maßnahmen: Verwildernde Partien unter Kiefer-Schirm mit schnellwachsender Edelkastanie und Roteiche verjüngen

### 2.9.3 III.-2 Bischberg (12,8 ha)

#### **Thema: Wuchsdynamik der Buche, Forstwirtschaft und Naturschutz**

**Bestockung:** 107j. naturnaher Buchen-Komplex mit Kiefer und Lärche; ehemals führender Kiefer-Bestand

#### **Planung Forsteinrichtung**

Im Norden Ausweisung einer Verbundfläche Ökologie auf 1,0 ha (Erhaltungsziel: Naturwald), auf 11,8 ha Restfläche Wirtschaftswald (Altdurchforstung)

Im Entwurf gefertigt:

Nürnberg, 13.01.2022



.....  
Gisela Wenig, Forstsachverständige

Aufgestellt:

Miltenberg, .....

.....  
Sebastian Spatz, AELF Karlstadt

Geprüft:

Würzburg, .....

.....  
Armin Otter

Koordinierende Stelle für  
FE/STE

Geprüft und inhaltlich einverstanden:

Erlenbach, .....

.....  
Frank Popp

Revierleiter, AELF Karlstadt

Vorstehende Niederschrift wurde zur Kenntnis genommen. Sie wird inhaltlich anerkannt:

Erlenbach, .....

.....  
Michael Berninger

1. Bürgermeister Stadt Erlenbach